

VERSÖHNUNGSPLAN IN BERG

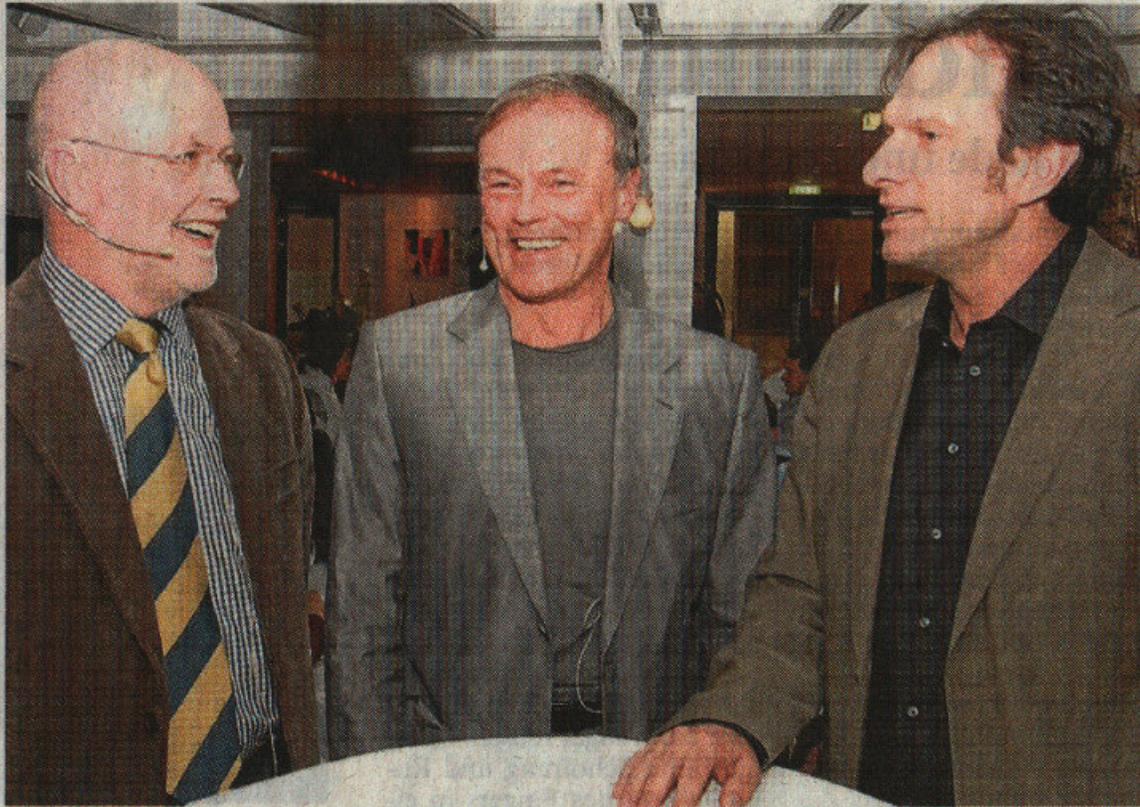
Love-Parade gegen Club-Feindschaft

Eine „Love-Parade“ will Christian Kalinke am Ostufer des Starnberger Sees veranstalten. Das kündigte der Fußballabteilungsleiter des MTV Berg beim Unternehmerstammtisch im Seehotel Leoni an.

VON LORENZ GOSLICH

Berg – Der FSV Höhenrain und der MTV Berg seien „zwei verfeindete Fußballclubs“, sagte Kalinke. Mit einer Love-Parade könne man möglicherweise die Ressentiments beseitigen. Ein Organisationsteam sei schon zusammengestellt worden. Einen konkreten Zeitpunkt für die Veranstaltung nannte er nicht.

Der Unternehmerstammtisch war dem Thema Zeitung gewidmet. Zu Gast waren Arno Makowsky, Chefredakteur der Münchner Abendzeitung, und Stephan Müller-Wendlandt, Redaktionsleiter des



Thema Zeitung beim MTV-Unternehmerstammtisch: Merkur-Redaktionsleiter Stephan Müller-Wendlandt, Christian Kalinke, AZ-Chefredakteur Arno Makowsky (v.l.). FOTO: JAKSCH

Starnberger Merkur. Müller-Wendlandt, Sohn eines Malermeisters im Sauerland (Nordrhein-Westfalen), schil-

derte seinen beruflichen Weg, von der ersten Stelle als Redaktionsleiter 1983 in Ibbenbüren über die Wolfratshau-

ser Redaktion bis nach Starnberg, wo er seit 1988 tätig ist. Als charakteristisch für den Merkur bezeichnete er die re-

gionale Stärke.

Großes Interesse zeigten die Besucher an der weiteren Entwicklung des Mediums Zeitung angesichts der Konkurrenz, gerade durch das Internet. Müller-Wendlandt bestätigte, dass die Arbeit mehr und mehr durchs Internet beeinflusst werde, gab sich aber überzeugt, dass es gedruckte Zeitungen auch in 15 Jahren noch geben werde, wenn auch in veränderter Form.

Makowsky äußerte sich skeptischer zur Zukunft der Zeitung: „Ich glaube, der Zug ist abgefahren.“ Die Jugendlichen informierten sich im Internet „und sonst nirgends“, sagte er. Die Zeitungsverlage müssten sich deshalb aufs Internet konzentrieren. An die eigene Adresse mahnte er gleichzeitig, die Abendzeitung müsse wieder „das Standing wie früher bekommen“. Makowsky ist seit knapp einem Jahr Chefredakteur der Münchner Boulevardzeitung. Vorher war er fast 20 Jahre bei der Süddeutschen Zeitung tätig gewesen.